

## Beschlussvorlage

öffentlich

Fachbereich/Sg.: 2.3	Az.:	Datum: 13.07.2023	Vorlage Nr. 2023/0157/2.3
-------------------------	------	----------------------	------------------------------

Beratungsfolgen		TOP	Termin	Zuständigkeit	Abstimmung
Bau- und Entwicklungsausschuss	Ö		13.07.2023	Vorberatung	
Stadtrat	Ö		18.07.2023	Entscheidung	

### BETREFF

"Bewirtschaftung des Wurstmarktplatzes"

hier: Antrag der FWG-Stadtratsfraktion vom 06.06.2023

### Beschlussvorschlag:

Das vorgestellte Konzept zur Parkraumbewirtschaftung auf dem Wurstmarktplatz soll zum 01.01.2024 umgesetzt werden.

Der westliche Parkplatzbereich vor dem Fass zwischen der Schlossgartenstraße und der Weinstraße Nord (230 Stellplätze) bleibt gebührenfrei. Die dort zulässige Höchstparkdauer von maximal 3 Stunden wird mit einer Parkscheibe nachgewiesen.

Auf allen anderen Parkflächen wird eine pauschale Tagesgebühr von 3,- € erhoben.

Ein Dauernutzer (z.B. Berufspendler, Werktätige, etc.) kann ein Monatsticket für 15,- € erwerben.

Die Gebühr wird entweder über Handyparken oder alternativ über Automaten an den Haupt-Zu- und Abgängen entrichtet.

Die ausgewiesenen Busparkplätze bleiben gebührenfrei.

Die Gäste des Hotel Mercure sowie des Salinariums haben die Möglichkeit, das Fahrzeug bei Buchung bzw. Eintritt freizuschalten.

**Bürgermeister/Dezernent:**

---

**Begründung:**



In der Stadtratssitzung am 02.02.2021 wurde folgender Beschluss gefasst: Der Antrag der FWG-Fraktion vom 16.12.2020 „Parkplatzbewirtschaftung auf dem Wurstmarktplatz“ wird zur weiteren Beratung und Konzepterstellung an den Bau- und Entwicklungsausschuss verwiesen. Eine Umsetzung soll erst nach der Pandemie erfolgen.

In der nicht öffentlichen Sitzung des Bauausschusses am 07.07.2022 wurde ein möglicher Realisierungsvorschlag seitens der Verwaltung vorgestellt, der zunächst zur Kenntnis genommen wurde.

Die FWG hat am 06.06.2023 den Antrag gestellt, das Thema der Parkraumbewirtschaftung erneut auf die Tagesordnung des Bau- und Entwicklungsausschusses zu setzen (Anlage FWG Antrag).

Die Grundsatzfrage, ob auf dem Wurstmarktparkplatz Parkgebühren erhoben werden sollen, wurde in den vergangenen Jahren immer wieder gestellt. Die letzten Ausbaumaßnahmen des Platzes wurden 2010 abgeschlossen. Da der Ausbau gefördert wurde, wurde in den folgenden Jahren von einer Parkraumbewirtschaftung abgesehen.

Ein erster Schritt einer Parkplatzbewirtschaftung wurde mit der Parkscheibenregelung im Bereich vor dem Fass mit einer Höchstparkdauer von 2 Stunden eingeführt, so dass die innenstadtnahen Parkflächen (120 Stellplätze) für kurzzeitige Erledigungen zur Verfügung stehen.

Die Frage, ob eine Parkgebühr erhoben werden soll, ist grundsätzlich politisch zu entscheiden.

Die Verwaltung hat die Gesamtsituation geprüft und hat nun folgendes Umsetzungskonzept unter Berücksichtigung diverser Überlegungen, Rückmeldungen und Anregungen erarbeitet, das in der Sitzung nochmals kurz erläutert wird.

- Der parkscheibenpflichtige Bereich vor dem Fass wird bis zum Weindorf erweitert. In diesem Bereich wird nach wie vor kostenfrei mit einer Parkscheibenlösung und einer neuen maximalen Parkdauer von 3 Stunden (aktuell 2 Stunden) geparkt werden können. Insofern stehen genügend kostenfreie Parkplätze (230 Stellplätze) für Erledigungen in der Innenstadt mit ausreichender Verweilzeit zur Verfügung.
- Für alle anderen Parkplätze wird eine Tagesgebühr von 3 € erhoben.
- Ein Dauernutzer (z.B. Berufspendler, Werktätige, etc.) kann ein Monatsticket für 15 € erwerben.

Da Parkscheinautomaten Platz benötigen und bei Veranstaltungen eventuell abgebaut werden müssten, ist folgende Gebührenerfassung vorgesehen.

Die Gebühr wird entweder über Handyparken (Eingabe des Nummernschildes) oder alternativ über 4 Automaten an den Haupt-Zu- und Abgängen entrichtet (siehe Anlage). Derjenige, der an den 4 Automaten bezahlen möchte, gibt dort sein Nummernschild ein und schaltet das Fahrzeug mit der Entrichtung der Gebühr frei. Somit gibt es keine Parktickets und damit auch keine langen Wege, um dieses wieder in das Auto zu legen.

Für das Hotel Mercure, die Salierhalle, das Salinarium / Therme sowie für die Brunnenhalle sind die erforderlichen Stellplätze auf dem Wurstmarktplatz ohne direkte Bereichszuweisung gesichert. Insofern sind diesen Einrichtungen Parkplätze zur Verfügung zu stellen. Das zuvor beschriebene System ermöglicht es, das Auto des Gastes oder des Kunden beim Einchecken unter Angabe des Kennzeichens freizuschalten. Somit können Parkgebühren flexibel erlassen, erhoben oder individuell angepasst werden.

Die Fahrzeuge der Hotelgäste könnten mit der Buchung freigeschaltet werden.  
Die Besucher des Salinariums könnten im Salinarium ihr Fahrzeug selbst freischalten.